

# Handschriften / Autographen

## Tagebuch von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Providence, Pa., 01.01.1783-14.07.1783

4. - 6. Februar 1783

---

### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

**urn:nbn:de:gbv:ha33-1-173248**

1783

17

21

„*Seinab Monats Herbeistung und Herffolung. Ich bin*  
 „*Sie mir ringen mit Gebet, das ist unerschöpflich la-*  
 „*te und erwideln, und mit allem Fleiß und Mühe, Gerecht*  
 „*und fröhlichen Christen meine Mündel des Evange-*  
 „*lium von Christo Handreichend können. Ich bin,*  
 „*unsern Tadeln, daß dieß Ihrn die in Ihrn sohn*  
 „*Alten, die stündlich die in Ihrn die stündlich, und laßen*  
 „*Ich Ihrn an keinem Güttern nicht laßen und mangeln.*  
 „*Sie sehr fleißig Grüss von uns an Sie und Ihre Mütter*  
 „*Müßmorgens und liebe Kinder. Ich bin mit allem*  
 „*Freudensstuch*  
 „*27 Januar 1783.*

*Gesellschaft Ko. Kaiseril:  
 Eign. Johann Andreas  
 Prüg.*

\* Ich habe und will auch Gott, der mich  
 sehr reichlich vom Leben, sehr unter andern einmüßigen  
 von Posten, weil dieß von dem Orte eine große  
 Anzahl Brit. Kriegsgefangene in Herbeistung  
 gesalzen worden. Von ein wenig deselben eine ganze  
 Lade ansetzen, wie viele taufte können ganze Erden  
 Sie wenig gesunden Margiten! Es ist sehr reichlich, daß  
 der Satan auf die sehr geworfen: Effectus testatur de laupis,  
 in allen darvon Tadeln unsern Platanen. Jesu sehr  
 singen Sie sehr sehr sehr  
 Vom Samstag bis Freitag 4-5-6 Febr. sehr sehr sehr sehr sehr

1783

Copirt und neben für alle drei Briefe bezahlt. Bezahlt  
 Magdon 1 £ 2 Sh. 6 d. und in die Zuckerküche 9 Sh. 6 d.  
Freitag d. 8 febr. wurde gegeben einem Handwerker  
 83 Jern allgerneinen Glaubens = Gneisen, aus  
 dem Hessen - Vornschickigen Lüne gebürtig,  
 auf unsern August Knecht zu Brandenburg, weil  
 H. P. Voigt nicht über die Knecht kommen konnte. In  
 anstehenden Jahr seinen Lauf-Text selbst erwill aus  
 Sirach 51, 35: "Es ist mühsam, es ist sehr eine kleine Zeit  
 Mühe und Arbeit gehabt, und sehr großen Trost finden."  
 Worüber ist in Laufen folgen eine Reihe Jahre und im tie-  
 fen Mangel ermüdet sein erzählt.

Samstag d. 9 febr. wie gewöhnlich. Zuck-Ankauf.

Montag d. 10 febr. sah das Copiren fort.

Dienstag d. 11 febr. kam auf meine Einladung der Fried-  
 rich zu mir und victimierte und agnoscirte alle  
 Briefe nach hiesigem Lande-Gesetz. Bezahlt für seine  
 Mühe 15 Sh. wie auf zur Zuckerküche 7 Sh. 6 d.

Mittwoch d. 12 febr. gab vorüber Organi.

Donnerstag d. 13 febr. schrieb folgenden Brief nach Eben-  
 Ezer: "In Christo unserm Allmächtigen Herrscher,